



Gutachterbüro für Stadt- und
Landschaftsökologie Leipzig
Dr. Petra Strzelczyk
Schreiberstraße 14
04109 Leipzig
Tel.: 0341-4412022
Fax.: 0341-1248 728

DB Projektbau GmbH
Frau Engels
Räpplenstraße 17
70191 Stuttgart

Leipzig, 15.04.2013
Str-sch

**Düker Nesenbach
Anbringung von Rückverankerungen in der Baugrube
Bäume 400 038 und 400 041/ Juchtenkäferhabitat
Stellungnahme Baum- und Artenschutz**

Nur zur Information

Sehr geehrte Damen und Herren

Hiermit geben wir unsere Stellungnahme zu folgende Aufgabenstellung ab:
In dem Bereich der rot umrandet ist (Anlage 1), sollen von der Baugrube aus unterirdisch für den Düker Nesenbach Rückverankerungen mittels Bohrung angebracht werden. Innerhalb dieses Bereiches stehen die 2 Bäume 400 038 und 400 041 aus dem Juchtenkäferhabitat (Anlage 2). Da die Verankerungen unterhalb des Juchtenkäferhabitates zu liegen kommen, stellte sich die Frage, ob durch die Maßnahme Auswirkungen auf das Juchtenkäferhabitat zu erwarten sind bzw. welche Vermeidungsmaßnahmen einzuhalten sind.

Stellungnahme:

Die Standsicherheit von Bäumen wird von einer Vielzahl von Faktoren beeinflusst (Baumart, Baumgröße, Baumalter, Vitalität, Vorschädigungen, Wasser- und Bodenverhältnisse, Windlasten usw.) Bei den Bäumen handelt es sich um 2 vitale Platanen unter 50 Jahren (s. Baumdatenblätter) im Juchtenkäferhabitat (JKH) am Ferdinand-Leitner-Steg.
Um eine Beeinträchtigung des Wurzelraumes der 2 Bäume auszuschließen und eine langfristige Stand- und Bruchsicherheit sicherzustellen, ist für die unterirdischen Verankerungen bei diesen beiden Bäumen im Kronentraufbereich eine Tiefe von 3 m unter Geländeoberkante einzuhalten.

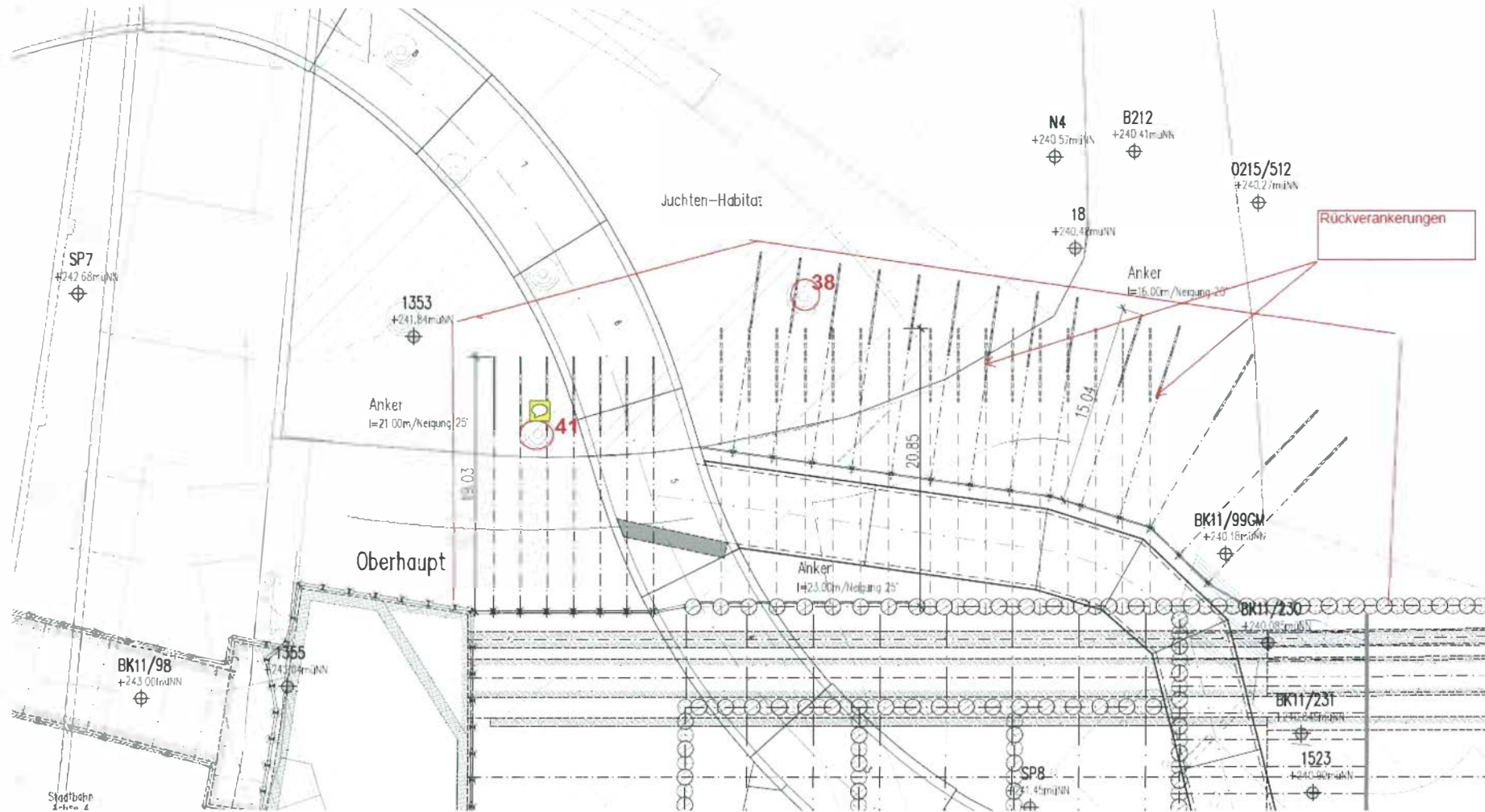
Generell ist RAS-LP 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen umzusetzen. Wir verweisen hiermit auch auf die Wirkung von tiefen Baugruben: Baugruben in der Nähe von Bäumen können zu einer Grundwasserabsenkung und zu einem Vertrocknen des Baumes führen. Die Schäden werden oft erst nach Jahren sichtbar: Entweder werden die Blätter kleiner, die Krone lichter und der Baum stirbt ab oder es entsteht ein innerer Schaden. Unabhängig von den Rückverankerungen sind also alle Bäume, die im Einwirkungsgebiet/ Grundwasserabsenkungstrichter einer Baugrube liegen, durch einen Dendrologen auf ihre Vitalität zu kontrollieren. Sind Trocknungserscheinungen erkennbar, sind geeignete Gegenmaßnahmen zu ergreifen z.B. regelmäßiges wässern. Die Kontrollen sind professionell zu dokumentieren.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung und verbleibe mit freundlichen Grüßen


Dr. Petra Strzelczyk

Anlage 1: Kartenausschnitt (Quelle: DB Projektbau) und Anlage 2: Fotos (Quelle: DB Projektbau)

Anlage 1:



Geschäftsführerin:
Dipl.-Biol. Dr. Petra Strzelczyk

Bankverbindung: Deutsche Bank
Konto: 150 33 17

Internet:
info@bioplan-leipzig.de

Steuer-Nr. 231/279/02542

BLZ: 860 700 24

www.bioplan-leipzig.de

Anlage 2:



Baum 38 im Juchtenkäferareal am F.-Leitner-Steg. Kronendurchmesser ca. 15 m.



Baum 41 im Juchtenkäferareal am F.-Leitner-Steg. Kronendurchmesser ca. 23 m.